

Lions helfen dem Zirkus Hermine

1000-Euro-Spende hilft sozial-diakonischem Projekt



Foto: Andrea Hesse

Das Gemeindehaus neben der Elisabethkirche ist für sie fast wie ein zweites Zuhause: 25 Kinder zwischen sieben und 14 Jahren trainieren dort regelmäßig im Zirkus Hermine. „Das ist nicht nur ein Zirkus, sondern vor allem ein sozial-diakonisches Projekt“, sagt Pastorin Bettina Praßler-Kröncke, die Hermine im Jahr 2007 gründete und heute „irgendwas zwischen Managerin und Mädchen für alles“ ist, wie sie sagt. Die Kinder lernen dort Engagement, Geduld und Durchhaltewillen, entwickeln Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und werden durch gemeinsame Erfolgserlebnisse bestärkt. Seit einigen Jahren schon wird die Trainingsgruppe, zu der auch ein Kind mit Handicap und zwei aus Syrien geflohene Mädchen gehören, gemeinsam von Ehrenamtlichen und Honorarkräften geleitet. Das kostet Geld, das nicht allein von den Eltern

aufgebracht werden kann. Darauf haben die Mitglieder des Langenhagener Lions Clubs reagiert. „Wir Lions helfen in Kinder- und Jugendprojekten und engagieren uns ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen“, betonten die Lions-Mitglieder Alexander Machill und Lutz Sass jetzt bei der Übergabe einer 1000-Euro-Spende.
swa

